

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

---

**160. Kundmachung der Neuwahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung für den Fachbereich Umwelt und Biodiversität**

**161. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Mittelalter oder Frühe Neuzeit“ an der Universität Salzburg**

**162. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Sportwissenschaft (Sportpsychologie)“ an der Universität Salzburg**

**163. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**164. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg**

---

**160. Kundmachung der Neuwahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung für den Fachbereich Umwelt und Biodiversität**

Die Neuwahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung für den Fachbereich Umwelt und Biodiversität findet

**am Donnerstag, 21. September 2023, von 9.15 – 10.00 Uhr**

im Grünen Hörsaal der NLW, Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Ankündigung richtet sich an alle KollegInnen des Allgemeinen Universitätspersonals, die zu diesem Zeitpunkt im FB Umwelt und Biodiversität angestellt sind, und gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

**161. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Mittelalter oder Frühe Neuzeit“ an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum **1. Oktober 2024** möchte die PLUS am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft der Kulturwissenschaftlichen Fakultät eine

**Universitätsprofessur für  
„Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Mittelalter oder Frühe Neuzeit“**

besetzen.

Die Professur vertritt die Kunstgeschichte an der Universität Salzburg mit einem internationalen und transdisziplinären Profil. In der Forschung werden ein Schwerpunkt in der Kunst des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (bis 1800) und in einem weiteren Wissensfeld erwartet, die durch ein innovatives theoretisch-methodisches und forschungsdynamisches Konzept getragen werden. Die Lehre der Kunstgeschichte im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium soll der historischen wie theoretischen Vielgestaltigkeit und dem methodischen Pluralismus des Faches verpflichtet sein.

Von dem/der Bewerber\*in erwartet werden Forschungsperspektiven und Kooperationen mit den weiteren Disziplinen des Fachbereichs (Musik- und Tanzwissenschaft) sowie anderen an der Universität vertretenen Fächern. Gewünscht wird die Anschlussfähigkeit an das Profil des Fachbereichs, insbesondere bezüglich kultur-, medien- und performanztheoretischer Ansätze, transkultureller Fragestellungen, Gender Studies, Popular Culture Studies und Digitaler Kunstgeschichte.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation (venia docendi / venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. Herausragende Leistungen in der Forschung und eine durch kreative Ansätze geprägte, besondere wissenschaftliche Eignung, die mit entsprechenden Publikationen und der Einbindung in die internationale Scientific Community verbunden ist
4. Hochschuldidaktische Fähigkeiten und Erfahrungen
5. Hohe fachliche und soziale Führungskompetenz
6. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Internationale Forschungserfahrung
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in der Drittmittelwerbung sowie in der Entwicklung und Realisierung von inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
4. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungsfunktionen sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung
5. Team- und Kooperationsbereitschaft, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu adressieren und **als ein PDF** bis zum **18.10.2023** mit Angabe der Geschäftszahl **B 0010/1-2023** per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at) zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4601 gegeben.

## **162. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Sportwissenschaft (Sportpsychologie)“ an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der PLUS, Fakultät für Natur- und Lebenswissenschaften (NLW), ist am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft zum **01. Oktober 2024** eine

### **Universitätsprofessur für „Sportwissenschaft (Sportpsychologie)“**

zu besetzen.

Die Professur vertritt die Sportpsychologie in ihrer ganzen Breite in Lehre und Forschung. Von den Bewerber\*innen werden entsprechende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen wie auch Forschungsexpertise – insbesondere in den Bereichen Trainingstherapie, sportpsychologische Gesundheitsforschung und/oder Leistungssport – erwartet. Zusätzliche Anknüpfungspunkte werden im Bereich der neuropsychologischen Erforschung von Bewegung und sportlicher Aktivität gesehen.

In der Lehre soll die Sportpsychologie in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sowie im Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften abgedeckt werden. Darüber hinaus ist die Mitarbeit in interdisziplinären Doktoratskollegs der PLUS erwünscht.

Die fachwissenschaftlichen Kernbereiche des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sind in drei Arbeitsgruppen (AG) gegliedert, wobei die Professur mit der Leitung der AG Sportpädagogik, -psychologie und -soziologie (PPS) betraut wird. Damit verbunden ist der Anspruch, vor dem Hintergrund eines sportwissenschaftlich-integrativen Denkens ein genuines Forschungsprofil in der Sportpsychologie zu entwickeln und die eigenständige Weiterentwicklung der Sportpädagogik/-didaktik sowie der Sportsoziologie zu fördern. Wir erwarten zudem eine hohe Kompetenz im Aufbauen und Nutzen von Netzwerken, insbesondere zur Erweiterung und Etablierung der Forschungstätigkeit innerhalb des Fachbereichs, der Fakultät sowie im Rahmen nationaler und internationaler Forschungsverbünde.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. facheinschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung (insbesondere sportwissenschaftliche Publikationstätigkeit mit sportpsychologischem Schwerpunkt);
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln (kompetitive Drittmittelakquise);
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Gutachter\*in, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung am Aufbau und Ausbau der Forschungs- und Lehrkooperationen innerhalb der Forschungsschwerpunkte der PLUS sowie im nationalen und internationalen Raum;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, im Wissenstransfer und in der Organisation von Tagungen/Kongressen;
3. Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
4. Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung;
5. Förderung der Berufsvertretung Sportwissenschaft und Engagement in der Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die sportwissenschaftlichen Trainingstherapeutinnen und -therapeuten als anerkannter Gesundheitsberuf;
6. Soziale Kompetenz: Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Kooperationsbereitschaft,
7. Übernahme von Leitungsfunktionen;
8. Förderung von Mitarbeiter\*innen gemäß den Richtlinien der Universität zu Gender Mainstreaming und Diversität.

Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit folgender Gliederung einzureichen:

1. Allgemeiner Lebenslauf incl. Nachweis der Formalkriterien;
2. Publikationsliste;
3. Vorlage der aus Sicht des/der Bewerber\*in fünf bedeutsamsten Publikationen;
4. Liste der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge;
5. Liste der eingeworbenen, kompetitiven und industriebezogenen Drittmittel (Gesamtvolumen und Eigenanteil);
6. Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen;
7. Liste von Funktionen und Gremienarbeit insbesondere in der universitären Selbstverwaltung;
8. Lehrkonzept mit Darlegung des didaktischen Grundverständnisses universitärer Lehre unter Berücksichtigung der am Fachbereich angebotenen Studien (ca. 1000 Wörter)
9. Konzept zur Weiterentwicklung zumindest eines Forschungsschwerpunktes des Fachbereiches und zur Vernetzung mit den Fachbereichen an der Fakultät unter Berücksichtigung zumindest eines der Leit motive der PLUS (Entwicklungsplan der PLUS, EP 2022-2027; [https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2021/05/20210224\\_EP\\_PLUS\\_2022-2027\\_komprimiert.pdf](https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2021/05/20210224_EP_PLUS_2022-2027_komprimiert.pdf)) (ca. 1000 Wörter).

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen und Gegenstand der Berufungsverhandlung.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Universität Salzburg verfolgt eine internationale Ausrichtung in Lehre und Forschung, d.h. Bewerbungen von Personen mit internationaler Erfahrung sind willkommen. Bewerber\*innen mit nicht-deutscher Muttersprache müssen jedoch innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) nachweisen.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und mit Angabe der Geschäftszahl **B 0011/1-2023** bis zum **20.10.2023** per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at) zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4854 (Assoz. Prof. Dr. Sabine Würth; [sabine.wuerth@plus.ac.at](mailto:sabine.wuerth@plus.ac.at)) oder -4859 (Univ.-Prof. Dr. Hermann Schwameder; [hermann.schwameder@plus.ac.at](mailto:hermann.schwameder@plus.ac.at)) gegeben.

### **163. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)

#### **wissenschaftliche Stellen**

GZ A 0106/1-2023

Kompetenz für morgen. Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der Paris Lodron Universität Salzburg gelangt am **Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie** die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e\* **Assistenzprofessor\*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte\*r Professor\*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
  
- **Aufgabenbereiche:** facheinschlägige Habilitation in der Fachdidaktik von Geographie und wirtschaftlicher Bildung innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung in der Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Austausch, Vernetzung und Kooperation im gemeinsamen Forschungs- und Lehrbetrieb insbesondere im Lehramtsstudium „Geographie und Wirtschaft“ (Bachelor und Master); selbständige Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie; Zusammenarbeit mit allen Bereichen der Lehrer\*innenbildung am Standort und mit ihren Kooperationspartner\*innen
- **Anstellungsvoraussetzungen:** Promotion in der Geographiedidaktik bzw. Geographie mit fachdidaktischem Schwerpunkt Geographie und Wirtschaft oder verwandter Fächerausrichtung; Lehrerfahrung (vorzugsweise an der Universität); wissenschaftliche Reputation und Sichtbarkeit (nachgewiesen z.B. durch nationale und internationale Publikationstätigkeit, einschlägige Forschungs- und Kooperationserfahrungen, aktive Teilnahme an (inter-)nationalen Tagungen)
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Kompetenzen in der fachdidaktischen Forschung, eigene Unterrichtserfahrung in der Schule, Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schulpraxis, Erfahrung in der Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten; Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und Projektleitung; Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung; Kenntnisse über bzw. Interesse an aktuellen Entwicklungen im Unterrichtsfach Geographie und wirtschaftliche Bildung in Österreich

**Bewerbung:** Die Bewerbung soll in elektronischer Form erfolgen (ein zusammenhängendes pdf-Dokument) und zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (z. B. Curriculum Vitae, Veröffentlichungen usw.) enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6224 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 30. September 2023**

GZ A 0161/1-2023

Am **Fachbereich Philosophie an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle e\* wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e\* Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte\*r Professor\*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14×



jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März oder 1. Oktober 2024
- Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- **Aufgabenbereiche:** Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils in Praktischer Philosophie mit Schwerpunkt Philosophiedidaktik sowie Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre); Mitwirkung in der Lehre und an der Weiterentwicklung insbesondere der Lehramtsstudiengänge Ethik, Philosophie und Psychologie (beide Sekundarstufe) sowie der Studiengänge Philosophie und PPÖ (Philosophie, Politik und Ökonomie); Vernetzung mit anderen Institutionen, insbesondere der School of Education an der PLUS sowie den Pädagogischen Hochschulen; interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdidaktiken; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich und der PLUS; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden).
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Doktoratsstudium in Philosophie oder Philosophiedidaktik; mindestens drei Jahre Schulpraxis bzw. äquivalente didaktisch-pädagogische Qualifikationen, auf Basis derer eine Habilitation in Philosophiedidaktik möglich ist; facheinschlägige Publikationstätigkeit, hervorragende Deutschkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse.
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Einschlägige Kooperationserfahrungen sowie Vernetzung im Bereich der Philosophiedidaktik; Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schulpraxis oder in philosophischer Öffentlichkeitsarbeit.
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit, Führungskompetenzen, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit.
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a) CV, Publikationsliste, Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung;
  - b) Darstellung der Lehrtätigkeit (einschließlich allfälliger Evaluationen);
  - c) Nachweis über schulpraktische Erfahrungen bzw. deren Äquivalenzen;
  - d) Darstellung eines innovativen Forschungskonzepts, z.B. in Bezug auf ein Thema der Praktischen Philosophie, der Lehrkräfteausbildung (Hochschuldidaktik) oder der (empirischen) Unterrichtsforschung (maximal 3 Seiten inklusive Literatur)
  - e) Dissertation sowie 2-3 einschlägige Aufsätze

Telefonische Auskünfte werden gerne unter der E-Mail-Adresse [bettina.bussmann@plus.ac.at](mailto:bettina.bussmann@plus.ac.at) gegeben. **Bewerbungsfrist bis 18. Oktober 2023**

GZ A 0023/1-2023

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e\* Assistenzprofessor\*in (Arzt/Ärztin) mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte\*r Professor\*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin; Obduktionstätigkeit und Gutachtererstellung; Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; Organisation von externer Lehre; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“); die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteiger\*innen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Obduktionserfahrung; facheinschlägige Lehrerfahrung, internationale Publikationen, Erfahrung bei Gutachterstattungen; Publikationstätigkeit in international peer-reviewed Fachzeitschriften. Erfahrung in der Lehre (VO und UE) fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner\*innen und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, abgeschlossene Facharztausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
  - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
  - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;
  - d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
  - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 18. Oktober 2023**

GZ A 0162/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung



- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomedizinischer Altersforschung sowie Zellbiologie im Allgemeinen, Durchführung selbständiger Lehre – bei entsprechender Vorerfahrung – im Bereich Molekulare Zellbiologie und Genetik auch in englischer Sprache im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen, Mitarbeit im Forschungslabor mit Fokus auf Stammzellforschung, life-cell-imaging und Biochips-gestützter Analysen von Zellen bzw Organ-on-Chips, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen, Mitarbeit in internationalen Forschungskonsortien und damit verbundener Administration
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Doktoratsstudium in Biowissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandtem Gebiet; vertiefte Kenntnisse bzw. nachgewiesene Forschungserfahrung im Bereich molekularer Zellbiologie und biochemischer Analyse mit entsprechenden Fertigkeiten; nachgewiesene Erfahrung in der Mitbetreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen; Nachweis von Publikationen in internationalen Zeitschriften; Deutschkenntnisse, wenn nicht Muttersprache: C1; Englischkenntnisse: C1
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** von den Bewerber\*innen wird erwartet: ein bewusster Zugang zu theorieorientierter und methodenbewusster Lehre in den Themen biomedizinischer Altersforschung, molekularer Zellbiologie und zellgebundene Bioanalytik; Erfahrung bei der Mitarbeit in interdisziplinären nationalen und internationalen Forschungsprojekten; Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Auslandserfahrung
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikation; Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Eigeninitiative und Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen insbesondere von klinischen Inhalten, Kreativität, hohe Motivation und hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenbetreuung im Forschungslabor, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0163/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- **Vorgesehener Dienstantritt:** ehestmöglich
- **Beschäftigungsdauer:** drei Jahre
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 40
- **Arbeitszeit:** Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomedizinischer Altersforschung sowie Zellbiologie im Allgemeinen, Durchführung selbständiger Lehre – bei entsprechender Vorerfahrung – im Bereich Molekulare Zellbiologie und Genetik auch in englischer Sprache, Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen, Mitarbeit im Forschungslabor mit besonderem Fokus auf Prototyping von Biochips, fluidik-gestützten Analysen von 3D biologischen Fragestellungen bzw Organ-on-Chips, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen, Mitarbeit in internationalen Forschungskonsortien und damit verbundener Administration

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Biowissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandtem Gebiet; vertiefte Kenntnisse bzw. nachgewiesene Forschungserfahrung im Bereich molekularer Zellbiologie und biochemischer Analyse mit entsprechenden Fertigkeiten; nachgewiesene Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen; Nachweis von Publikationen in internationalen Zeitschriften; Deutschkenntnisse, wenn nicht Muttersprache: C1; Englischkenntnisse: C1
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: von den Bewerber\*innen wird erwartet: ein bewusster Zugang zu theorieorientierter und methodenbewusster Lehre in den Themen biomedizinischer Altersforschung, molekularer Zellbiologie und zellgebundenen Bioanalytik; Erfahrung bei der Mitarbeit in interdisziplinären nationalen und internationalen Forschungsprojekten; Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikation; Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Eigeninitiative und Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen insbesondere von klinischen Inhalten, Kreativität, hohe Motivation und hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenbetreuung im Forschungslabor, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0164/1-2022

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc – Arzt/Ärztin**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie; ggf. Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Obduktionen in Salzburg und in der Außenstelle Linz, Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen, Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/-ärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss, Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 18. Oktober 2023**

GZ A 0127/1-2023

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.638,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 Semesterstunden (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) im Bereich Betriebswirtschaftslehre/Strategisches Management und Organisation, Übernahme von Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung von Studierenden inkl. Betreuung von Bachelorarbeiten, Mitwirkung in der Forschung des Arbeitsbereichs, insb. Unterstützung bei der Administration von Tagungen und Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium mit Bezug zu den Themengebieten Strategisches Management und Organisation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Promotion mit Bezug zu den Themengebieten Strategisches Management und Organisation, Interesse an Hochschuldidaktik und Hochschulforschung sowie die Bereitschaft zur Entwicklung innovativer Lehrformen, Kenntnisse in Forschungsmethoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, IT-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Interesse an wissenschaftlicher Zusammenarbeit und wissenschaftlichem Austausch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3712 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0075/1-2023

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (bei Vollzeit) (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x20 h
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Marketing mit Schwerpunkt auf B2B Relations, Sustainability / Kreislaufwirtschaft sowie Digitalisierung; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Facheinheit Marketing ist ein im Aufbau befindlicher Bereich des FB Betriebswirtschaft; das Team ist Teil von nationalen und internationalen Netzwerken, die das Generieren großer Datensätze und Zusammenarbeit über nationale und disziplinäre Grenzen hinweg ermöglichen. Die Mitarbeit in Netzwerken, insbesondere Datensammlung und -management und der Wissenstransfer im Rahmen des Wissensnetzwerks Recht, Wirtschaft, Arbeit zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich dieser Stelle. Weiters soll der Aufbau der Facheinheit im Speziellen und des Fachbereichs BWL im Allgemeinen durch das Einwerben von Drittmitteln ermöglicht werden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im Bereich Marketing
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: thematische Ausrichtung in der Forschung im Bereich Marketing mit Schwerpunkt auf B2B Relations, Sustainability / Kreislaufwirtschaft sowie Digitalisierung; Publikationserfahrung in doppelt-blind begutachteten Verfahren; Erfahrung im Schreiben von Drittmittelanträgen und/oder Management von Drittmittelprojekten; Vortragserfahrung auf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen; Erfahrung mit empirischer quantitativer und qualitativer Forschung; sehr gute Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; sehr gute Kenntnisse von Software zur Unterstützung quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; Lehrerfahrung im Bereich Marketing und/oder angrenzenden Gebieten; Kenntnisse im Bereich Diversität und Gleichberechtigung; Erfahrung in universitärer Selbstverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Stressresistenz, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3453 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0165/1-2023

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Privatrechts; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit ausgezeichnetem Erfolg; Publikation der Dissertation oder Publikationszusage; sichtbare wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch facheinschlägige Publikationen und Fachvorträge; facheinschlägige Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse im Leistungsstörungenrecht, Schadenersatzrecht und Erbrecht; Bezug des Forschungsprofils zu einem oder mehreren Leitmotiven der Paris Lodron Universität Salzburg (Art in Context, Digital Life, Development & Sustainability, Health & Mind); Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch in Wort und Schrift); gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für privatrechtliche Themen und Fragestellungen; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten; ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Die Bewerbung hat neben den üblichen Unterlagen folgendes zu enthalten: Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung; Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre und dem Universitätsbetrieb; Konzepte und Überlegungen zum eigenen Forschungsprofil und dem Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs; Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

## nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0166/1-2023

Am **Fachbereich Geoinformatik** gelangt die Stelle **e. Referent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.666,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 28
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Officemanagement (Planung von Besprechungen und Terminen, interne und externe Kommunikation, allgemeine administrative Unterstützung der MitarbeiterInnen); Unterstützung beim Projektmanagement von Forschungsprojekten (Planung, Monitoring, Controlling); die/der Stelleninhaber\*in unterstützt darüber hinaus die Leitung des Schwerpunktes Centre for Cognitive Neuroscience in den Bereichen Budgetplanung, in allen Angelegenheiten der Rechnungsabwicklung sowie der Abfrage von SAP-Berichten, in allen Personalangelegenheiten (z.B. Stellenausschreibungen und -besetzungen) sowie bei allen Arten von Erhebungen (z.B. F&E Erhebungen oder Leistungszeitschätzung)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation; wirtschaftliche / kaufmännische Ausbildung und/oder Erfahrung; gute IT-Kenntnisse (MS-Office), sehr gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse in Englisch (Niveau B2)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis universitärer Organisation und Strukturen sowie Erfahrung mit Verwaltungssystemen von Vorteil; SAP-Grundkenntnisse, Projektmanagementkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Serviceorientierung, Organisationstalent, Flexibilität und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7525 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0167/1-2023

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. Referent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Betreuung des Lehrbetriebs am Fachbereich Mathematik (Verwaltung, Planung und Organisation); zentrale Anlaufstelle für Lehrende und Studierende (Auskünfte, Beratung, Hilfestellung bei der Organisation der Lehre); Assistenz der Fachbereichsleitung, des/der Vorsitzenden der Curricularkommission und weiterer Funktionsträger\*innen am Fachbereich; allgemeine administrative Aufgaben (z.B. Betreuung der Internetseiten des Fachbereichs, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Workshops, Protokollarbeit, Erstellen von Skripten/Textverarbeitung, Korrekturlesen); Kenntnisse des Universitätsbetriebs sind nicht erforderlich

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, gute Windows- und Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Berufserfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur Fortbildung, Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0168/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **e. Sekretär\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige wissenschaftliche Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen und Tagungen; allgemeine Studienbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung, gute PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Powerpoint, Word, Verwaltung von Datenbanken), sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Work-Flow und Content Management Systemen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0169/1-2023

Am **Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Sekretär\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.126,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag halbtags
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehre-, Forschungs- und Verwaltungsgängen; Lehrveranstaltungs-

und Prüfungsadministration sowie Studierendenbetreuung; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, Betreuung von Social Media

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Abschluss einer Bürolehre oder andere Qualifikation mit einschlägigen Kenntnissen; sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office; Internet), Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Allgemeinbildung; Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Servicebewusstsein, Sorgfalt, Diskretion, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit in Stresssituationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2528 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0170/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Betreuung und Verwaltung von Laborarbeiten; Betreuung von Zellkulturen (Zelllinien und primäre Zellen); licht- und elektronenmikroskopische Techniken; Elektrophysiologie (voltage und patch clamp); Durchführung molekularbiologisch-biochemischer Techniken; Einarbeitung von Studierenden in Labortechniken und Unterstützung bei laborpraktischen Lehrveranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzung: Matura und Ausbildung als biologisch / medizinisch-technische Assistentin oder gleichwertige Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundkenntnisse Zellphysiologik, Laborerfahrung, fachspezifische Englischkenntnisse, allgemeine EDV-Kenntnisse, Grundwissen in Statistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Gewissenhaftigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0171/1-2023

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: der/die Mitarbeiter\*in soll das Hormonlabor am Fachbereich Psychologie und Centre for Cognitive Neuroscience technisch unterstützen, sowie den Arbeitsgruppen



des Fachbereichs Psychologie und Centre for Cognitive Neuroscience bei der Aufbereitung humanbiologischer Proben, Hormonanalysen und genetischen Analysen zur Seite stehen

- Anstellungsvoraussetzungen: Ausbildung als biologisch/medizinisch-technische\*r Analytiker\*in oder gleichwertige Ausbildung; praktische Erfahrung mit endokrinologischen und molekularbiologischen Analysetätigkeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen im Labormanagement, EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5184 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0172/1-2023

In der **Abteilung Human Resources** gelangt die Stelle **e. Personalreferent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre auf die Dauer einer Karenzierung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifizierung; Personalverrechnungskennnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner\*innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude im Umgang mit Menschen; Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2100 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0173/1-2023

In der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: Monitoring und operative Mitarbeit bei der Bestands- und Exemplarverwaltung sowie Datenkorrekturen im Bibliothekssystem; Unterstützung bei der Ausübung administrativer Tätigkeiten; Revisionen; Ausheben und Einstellen von Medien; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; gute MS Office-Kenntnisse (v.a. Excel)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung (BiD) und/oder Berufserfahrung, Erfahrungen im Bestandsmanagement, gute Kenntnisse im Umgang mit dem derzeit aktuellen Bibliotheksverwaltungssystem ALMA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, physische Belastbarkeit, Fähigkeit zum analytischen Denken, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein, Bereitschaft zu Fortbildung und Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77460 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

GZ A 0174/1-2023

In der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.380,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Betreuung des Fachbereichs Romanistik in allen bibliothekarischen Belangen, wie z.B. Erwerbung von Print-Medien, Formal- und Sacherschließung, Bestandspflege etc.; Teaching Library: Organisation und Durchführung von Führungen und Workshops für PLUS-interne und außeruniversitäre Zielgruppen; Mitarbeit an der digitalen Vermittlung von Informationskompetenz; Weiterentwicklung und Mitarbeit an der digitalen Transformation von Bibliotheksservices, Mitarbeit bei Veranstaltungen, Mitarbeit bei der lokalen CMS-Seitengestaltung sowie bei übergreifenden bibliotheksspezifischen Themen etc.; Front-Office-Tätigkeiten: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge wie Medienausleihe, Rücknahme, Gebühreninkasso, Datenverwaltung sowie Transformationsvermittlung; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, einschlägige Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum analytischen Denken, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, Bereitschaft zu Fortbildung und Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4927 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## **IT Network Engineer**

GZ A 0175/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

Ihre Aufgabenbereiche:

- professioneller Betrieb unserer Netzwerkinfrastruktur
- 2nd Level Support
- Mitarbeit bei Projekten
- Weiterentwicklung unserer Netzwerkinfrastruktur für zukünftige Ansprüche
- Erstellung und Pflege der Dokumentationen in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- gute Kenntnisse im Bereich Netzwerk
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Zertifizierungen im Bereich Netzwerk (Cisco bevorzugt)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0175/1-2023** bis zum **27. September 2023** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## **Mitarbeiter\*in**

GZ A 0030/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Beantwortung von Anfragen im Bereich IT Beschaffung
- Angebotseinholung und Erstellen von Angebotsvergleichen
- Dokumentation in unserem Beschaffungssystem
- Bearbeiten des Rechnungseingangs
- Selbständige Bestellabwicklung
- Erstellen von Auswertungen
- Kontrolle des Wareneingangs
- Enge Zusammenarbeit mit den technischen Teams
- Sehr gute Microsoft Office Kenntnisse
- Aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung (idealerweise im kaufmännischen Bereich)
- Hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung mit SAP FI/CO

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.380,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0030/1-2023** bis zum **27. September 2023** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**Systemadministrator Telefonie & Kommunikation**

GZ A 0037/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Wartung und Administration der CISCO Telefonanlage nach einer umfassenden Einschulungsphase

- Mitarbeit bei der Neuausrichtung im Bereich Communication Services an der PLUS (Projektmitarbeit)
- Gewährleistung der Einhaltung der SLA's in diesem Bereich
- Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs
- Support
- Dokumentation
- laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT oder Telefonie (HTL, Lehre, Studium, etc.)
- erste Berufserfahrung in einem der beiden Bereiche
- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung
- Führerschein B
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in der Betreuung und Wartung von VOIP Telefonanlagen (CISCO von Vorteil)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für neue und moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund\*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.380,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0037/1-2023** bis zum **27. September 2023** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**IT Application Manager\*in**

GZ A 0088/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betreuung und laufende Weiterentwicklung von Applikationen über den gesamten Lebenszyklus (Life Cycle Management)
- Verantwortlich für die Durchführung von Changes (Security-Patching, Updates, etc.) der laufenden Services auf Applikationsebene.
- Analysieren von Incidents und Beheben von Problemen in der Rolle des 2nd-Level Support

- Sie sind erste\*r Ansprechpartner\*in auf systemtechnischer Ebene für die Endanwender\*innen
- Customizing der Applikationen hinsichtlich Usability, UX, Workflows und benötigter Schnittstellen
- Planung und Durchführung von Testszenarien
- Überwachung und Monitoring der laufenden Services auf Applikationsebene
- Erstellung, laufende Kontrolle und Verbesserung der IT-Dokumentation und Prozessdokumentation
- Direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister\*innen und Lieferant\*innen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL)
- Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung (Full Stack Web-Developer:in)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in IT-Architektur sowie im Betrieb von Backend Systemen (Linux / RHEL)
- Grundkenntnisse über Datenbanken und Datenmodellierung (ORACLE, MariaDB)
- Grundkenntnisse in der Container-Virtualisierung (Docker)
- Kenntnisse im Symfony Framework
- Grundkenntnisse in ITIL4

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Kunden- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung
- Starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit
- Offenheit, empathische Persönlichkeit mit Teamplayerqualitäten
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit wertschätzender Führungskultur und fairem Umgang miteinander
- Flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss/Beitrag zum Klimaticket
- Möglichkeit zu Homeoffice und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Benefit-Programme in Form von Vergünstigungen bzw. Geldwert-Vorteilen
- Gesundheitsprogramme, Gesundheitstage und Impfaktionen
- Interne Aus- und Weiterbildungsprogramme

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0088/1-2023** bis zum **27. September 2023** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## Support Engineer GZ A 0017/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

### Ihre Aufgabenbereiche:

- Vor-Ort-Service
- 2nd Level IT-Support
- Hard- und Software-Wartung (Bring-In Geräte, Neuanschaffungen, Reparatur und Garantieabwicklung, Entsorgung von Alt-Geräten)
- Anlieferung und Abholung von Endgeräten
- Unterstützung im Bereich Endpointmanagement

### Anstellungsvoraussetzungen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Breites, fundiertes Wissen über den Support und Administration (HW/SW) von Microsoft Clientsysteme
- Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android und iOS
- gute Englischkenntnisse
- Führerschein B

### Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung im Bereich Active Directory (GPO), SCCM oder vergleichbare Endpointmanagement Tools bzw. Softwarepaketierung

### Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Professionalität im Umgang mit Kund\*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Bereitschaft zu Außendienstseinsätzen
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten
- Offenes, höfliches Auftreten, Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.032,20 brutto (14× jährlich), 30 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0017/1-2023** bis zum **27. September 2023** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).



#### GZ A 0038/1-2023

An der **Abteilung IT-Services** gelangt die Stelle **e. Assistent\*in** der CIO (IT Leitung) gemäß Angestellengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleitzeit
- Aufgabenbereiche:
  - Unterstützung der IT-Leitung in allen administrativen und organisatorischen Belangen
  - Planung und Begleitung sowie Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen
  - selbständige Erstellung von Präsentationen und Berichten
  - Informations- und Kommunikationsschnittstelle in der Abteilung
  - aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse in der Abteilung
  - Verwaltung und Ablage von Verträgen
  - Mitarbeit bei Bestellabwicklung, Rechnungskontrolle und Reklamationswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung, sehr gute Microsoft Office Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: IT Affinität; Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit und professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

#### GZ A 0064/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e.\* Bilanzbuchhalter\*in zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer\*innen der Universitäten die **Verwendungsgruppe IIIb** (Grundstufe: € 2.709,60 brutto, 14x jährlich) vorgesehen, das tatsächliche Gehalt ist abhängig von der einschlägigen Qualifikation und Berufserfahrung.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit**

#### **Aufgabenbereich:**

- Kreditorenbuchhaltung bzw. Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten
- Überprüfung der Belege nach Richtlinienkonformität
- Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen
- Ansprechperson für alle Belange der Buchhaltung

#### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung (z. B. Bilanzbuchhalter\*in)
- Mehrjährige Berufserfahrung

- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA)
- Umsatzsteuerkenntnisse

Gewünschte **persönliche Eigenschaften:**

- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Selbständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Serviceorientierung
- Engagement, Belastbarkeit und Motivation und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2300 (Ulrike Schumi) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. September 2023**

## 164. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sozialpsychologie und Bildungspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Bausteine der Resilienz: Adaption von Bildungsräumen zur Förderung von individueller, sozialer und struktureller Ressourcen". Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen Resilienzmaßnahmen an Schulen erforscht werden und geeignete Maßnahmen, wie ein Mentoringprojekt für Schülerinnen und Schüler, umgesetzt und evaluiert werden. Im Fokus steht der Erstkontakt zur Universität, der eine erste Verbindung zur Universität und Vorstellungen über eine mögliche eigene akademische Identität und Karriere herstellen soll.

Nach einer kompetitiven Ausschreibung im Rahmen der OeAD/BMBWF-Initiative "Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung (B3)" werden insgesamt 6 Promotionsstellen gefördert und von einem Konsortium der Paris Lodron Universität Salzburg, der Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig Salzburg und der Privaten Pädagogischen Hochschule Diözese Linz im Rahmen eines kooperativen Doktoratsprogramms zum Thema „Bausteine der Resilienz“ betreut. Genauere Informationen zu den Promotionsstellen, den in Aussicht genommenen Forschungsfragen und -themen finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/psychologie/fachbereich/organisation/ag-teaching-psychology/team-und-projekte-der-ag-bildungspsychologie/bausteine-der-resilienz>

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie oder gleichwertige Qualifikation nach einem einschlägigen Diplom- oder Masterstudium im Lehramt oder Erziehungswissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an sozialpsychologischen, gesundheitspsychologischen und bildungspsychologischen Fragestellungen, Erfahrung mit quantitativer und qualitativer Datenauswertung, Wissenschaftskommunikation und social media; Mentoring-, Coaching- oder Trainingsausbildung wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und institutionenübergreifenden Austausch, hohe Belastbarkeit

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an Frau Maria Tulis-Oswald  
[maria.tulis-oswald@plus.ac.at](mailto:maria.tulis-oswald@plus.ac.at)

**Bewerbungsfrist bis 30. September 2023**

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sozialpsychologie und Bildungspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Bausteine der Resilienz: Adaption von Bildungsräumen zur Förderung von individueller, sozialer und struktureller Ressourcen". Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen Resilienzmaßnahmen im (Übergang zum) Studium erforscht werden und geeignete Maßnahmen, wie ein Mentoringprojekt, umgesetzt und evaluiert werden, mit besonderem Augenmerk auf Risikogruppen.  
Nach einer kompetitiven Ausschreibung im Rahmen der OeAD/BMBWF-Initiative "Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung (B3)" werden insgesamt 6 Promotionsstellen gefördert und von einem Konsortium der Paris Lodron Universität Salzburg, der Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig Salzburg und der Privaten Pädagogischen Hochschule Diözese Linz im Rahmen eines kooperativen Doktoratsprogramms zum Thema „Bausteine der Resilienz“ betreut. Genauere Informationen zu den Promotionsstellen, den in Aussicht genommenen Forschungsfragen und -themen finden Sie hier:  
<https://www.plus.ac.at/psychologie/fachbereich/organisation/ag-teaching-psychology/team-und-projekte-der-ag-bildungspsychologie/bausteine-der-resilienz>
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie oder gleichwertige Qualifikation nach einem einschlägigen Diplom- oder Masterstudium im Lehramt oder Erziehungswissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an sozialpsychologischen, gesundheitspsychologischen und bildungspsychologischen Fragestellungen, Erfahrung mit quantitativer und qualitativer Datenauswertung, Wissenschaftskommunikation und social media; Mentoring-, Coaching- oder Trainingsausbildung wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und institutionenübergreifenden Austausch, hohe Belastbarkeit

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an Frau Maria Tulis-Oswald  
[maria.tulis-oswald@plus.ac.at](mailto:maria.tulis-oswald@plus.ac.at)  
**Bewerbungsfrist bis 30. September 2023**

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sozialpsychologie und Bildungspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Bausteine der Resilienz: Adaption von Bildungsräumen zur Förderung von individueller, sozialer und struktureller Ressourcen". Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen Resilienzmaßnahmen an Schulen erforscht werden und geeignete Maßnahmen zur langfristigen Implementation an Schulen und Schulung von Lehrkräften umgesetzt und evaluiert werden. Im Sinne des Outreaches sollen über Expert:innenfortbildungen psychologisches Wissen und praktische Interventionen an Lehrkräfte vermittelt und ein Verständnis für Resilienz an Schulen geschaffen werden. Nach einer kompetitiven Ausschreibung im Rahmen der OeAD/BMBWF-Initiative "Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung (B3)" werden insgesamt 6 Promotionsstellen gefördert und von einem Konsortium der Paris Lodron Universität Salzburg, der Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig Salzburg und der Privaten Pädagogischen Hochschule Diözese Linz im Rahmen eines kooperativen Doktoratsprogramms zum Thema „Bausteine der Resilienz“ betreut. Genauere Informationen zu den Promotionsstellen, den in Aussicht genommenen Forschungsfragen und -themen finden Sie hier:  
<https://www.plus.ac.at/psychologie/fachbereich/organisation/ag-teaching-psychology/team-und-projekte-der-ag-bildungspsychologie/bausteine-der-resilienz>
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie oder gleichwertige Qualifikation nach einem einschlägigen Diplom- oder Masterstudium im Lehramt oder Erziehungswissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an sozialpsychologischen, gesundheitspsychologischen und bildungspsychologischen Fragestellungen, Erfahrung mit quantitativer und qualitativer Datenauswertung, Wissenschaftskommunikation und social media; Mentoring-, Coaching- oder Trainingsausbildung wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und institutionenübergreifenden Austausch, hohe Belastbarkeit

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an Frau Maria Tulis-Oswald  
[maria.tulis-oswald@plus.ac.at](mailto:maria.tulis-oswald@plus.ac.at)  
**Bewerbungsfrist bis 30. September 2023**

---

**Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. September 2023  
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 13. September 2023  
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>